

Inhalt

Einleitung und Überblick	1
I Theoretischer Teil	5
1 Die ungewollte Kinderlosigkeit als Streßfaktor: Diagnose, Verarbeitung und psychosoziale Folgen des unerfüllten Kinderwunsches	7
1.1 Definition, Prävalenz, medizinische und psychologische Voraussetzungen der Diagnose	7
1.2 Die psychische Verarbeitung der ungewollten Kinderlosigkeit	10
1.2.1 Ungewollte Kinderlosigkeit als kritisches Lebensereignis – Phasen der Verarbeitung	11
1.2.2 Ergebnisse kontrollierter Studien zu den psychosozialen Problemen der ungewollten Kinderlosigkeit	14
1.2.2.1 Selbstwertprobleme und depressive Tendenzen	15
1.2.2.2 Psychosexuelle und psychosoziale Auswirkungen	17
1.3 Einwände gegen ausschließlich somatische Behandlungskonzepte aus psychosomatischer Sicht	20
1.3.1 Befunde bei schließlich erfülltem Kinderwunsch	20
1.3.2 Sterilität als psychosomatischer Schutzmechanismus	21
1.3.3 Gesunder versus krankhafter Kinderwunsch	22
1.3.4 Zusammenfassung und Diskussion	24
2 Die objektiven Belastungen durch In-vitro-Fertilisation und Embryo-Transfer (IvF/ET)	26
2.1 Entwicklungsstand und Rahmenbedingungen der IvF/ET in der Bundesrepublik	26
2.2 Medizinische Indikationen	27
2.3 Ablauf der IvF-Behandlung	28

2.4	Risiken der IvF-Behandlung	35
2.5	Erfolgsraten der In-vitro-Fertilisation	43
3	Die Einflußfaktoren der subjektiven Belastung	54
3.1	Das transaktionale Streßverarbeitungskonzept von LA-ZARUS	55
3.2	Der handlungstheoretische Ansatz von NITSCH	62
3.3	Forschungsergebnisse und Verbindung zu anderen Konzepten	71
3.4	Diskussion und Schlußfolgerung für die Erfassung streßrelevanter Situations- und Personenmerkmale	75
3.5	Streßrelevante Situationsmerkmale der IvF/ET	77
3.5.1	Vorhersagbarkeit	78
3.5.2	Kontrollierbarkeit	80
4	Der Kinderwunsch als zentrale Bewertungsdimension in der Auseinandersetzung mit Sterilität und Sterilitätsbehandlung	85
4.1	Der Kinderwunsch als Forschungsdefizit und -problem	85
4.2	Begriffsklärung, inhaltliche und strukturelle Merkmale des Kinderwunsches	88
4.2.1	Strukturelle Merkmale des Kinderwunsches: Ambivalenz und Funktionalität	88
4.2.2	Inhaltliche Merkmale des Kinderwunsches: Motive und Ängste im Hinblick auf Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft	90
4.3	Funktion und mögliche Veränderung des Kinderwunsches im Rahmen von Sterilität und Sterilitätsbehandlung	96
5	Zusammenfassung des theoretischen Teils	101
II	Empirischer Teil	105
6	Konzeption und Ablauf der Untersuchung	107
6.1	Ziele der Studie	107
6.2	Untersuchungsfragen und Hypothesen	108
6.3	Untersuchungsplan und -methode	113
6.4	Konstruktion und Auswahl der Meßinstrumente	117

6.4.1	Instrumente zur Erfassung der subjektiven Bedeutung von Schwangerschaft, Elternschaft und Kinderlosigkeit	117
6.4.2	Instrumente zur Erfassung der Belastung und Bewältigung der IvF-Behandlung	121
6.4.3	Anamnese- und Persönlichkeitsfragebogen	122
6.4.4	Objektivität, Reliabilität und Validität	123
6.5	Kriterien zur Selektion der Stichproben	129
6.6	Ablauf der Befragung	132
6.7	Statistische Datenauswertung	133
7	Ergebnisse der Untersuchung	136
7.1	Beschreibung der Stichproben	136
7.1.1	Sozioökonomischer Hintergrund, Partnerschaft und gewünschte Kinderzahl	136
7.1.2	Sterilitätsbefunde und bisherige Behandlungen der In-vitro-Gruppe	140
7.2	Ergebnisse zur 1. Hauptfragestellung: Kinderwunschmotivation	141
7.2.1	Unterschiede in der Kinderwunschmotivation bei Frauen mit und ohne Sterilitätsproblematik	141
7.2.2	Die Bedeutung des erfüllten und unerfüllten Kinderwunsches für das Befinden	147
7.2.3	Funktionaler Zusammenhang zwischen der Selbsteinschätzung im Hinblick auf Sterilität, Fertilität und medizinische Behandlung	151
7.3	Ergebnisse zur 2. Hauptfragestellung: Bewältigung der IvF-Behandlung	160
7.3.1	Einschätzung der Belastungen während der IvF	160
7.3.2	Folgeprobleme nach IvF	162
7.3.3	Emotionale Unterstützung bei der Problembewältigung	164
7.3.4	Betreuungswünsche von IvF-Patientinnen	166
7.3.5	Behandlungsbereitschaft und Begrenzung der Behandlung	167
7.3.6	Perspektiven bei endgültiger Sterilität	168
7.4	Ergebnisse zur 3. Hauptfragestellung: Determinanten psychischer Folgeprobleme nach IvF	169
7.4.1	Die Einstellung zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft	170

7.4.2	Dauer der Auseinandersetzung mit ungewollter Kinderlosigkeit	174
7.4.3	Alternativen zum biologisch eigenen Kind	174
7.4.4	Persönlichkeitsvariablen	176
8	Diskussion der Ergebnisse	180
8.1	Gültigkeit der Ergebnisse	180
8.1.1	Externe Validität	180
8.1.2	Interne Validität	181
8.2	Erläuterung der Ergebnisse	183
8.2.1	Zum Kinderwunsch	183
8.2.2	Zur Bewältigung der Behandlung	188
8.2.3	Zu den Determinanten psychischer Folgeprobleme nach IvF	193
8.3	Klinische Relevanz der Ergebnisse	195
8.3.1	Zur Diagnose und Indikationsstellung	196
8.3.2	Zur Aufklärung und Beratung der Paare vor Be- handlungsbeginn	198
8.3.3	Zur Betreuung während und nach der Behandlung	201
9	Zusammenfassung	203
	Literatur	205
	Anhang	229